

## Tierschutz, Artenschutz

### Noteselhilfe vermittelt Esel in kompetente Hände

Die Noteselhilfe hat es sich zum Ziel gesetzt, schnelle Hilfe für Esel in Not zu leisten. Sie arbeitet mit der Interessengemeinschaft für Esel- und Mulifreunde in Deutschland e. V. (IGEM) zusammen und wird von dieser unterstützt. Die Noteselhilfe berät Tierhalter über artgerechte Eselhaltung, unterstützt in Notfällen und vermittelt Notesel und -Mullis in sachkundige Hände. Um das sicher zu stellen, besuchen Vertreter der Noteselhilfe die Interessenten, beraten sie hinsichtlich der Unterbringung, Fütterung und Haltung und stehen auch nach der Vermittlung mit Rat und auch mit Tat zu Seite.



Da Esel über 40 Jahre alt werden können, sollte ihre Anschaffung gut überlegt sein. Sie sind sehr leichtfuttrig, daher ist eine artgerechte Haltung nicht immer einfach. Die meisten Weiden in Deutschland sind für Esel viel zu reichhaltig, also muss die Fresszeit limitiert werden. Zudem reagieren Esel als Steppen- und Wüstentiere recht empfindlich auf die feuchte Witterung in Deutschland. Artgemäße Fütterung, trockene Unterbringung, die nötige Hufpflege sowie ggf. medizinische Versorgung muss sichergestellt sein. Wer bereit ist, diese Anforderungen zu erfüllen, kann sich auf das Zusammenleben mit diesen charmanten Langohren freuen. Esel sind piffig und lernen schnell, eine Kutsche oder einen Schlitten zu ziehen, ihre Menschen als Packtier auf Wanderungen zu begleiten oder durch kleine Kunststücke zu erheitern.

**Nähere Information:** Heike Wulke, Tel. (03 58 76) 4 14 27, mobil (01 71) 8 71 78 73, [info@noteselhilfe.de](mailto:info@noteselhilfe.de), [www.noteselhilfe.de](http://www.noteselhilfe.de) 00 85

*ES/Noteselhilfe*